KÖSTER 21

Technisches Merkblatt W 210 020

Stand: 29.10.2026

- MPA Braunschweig (1202/794/20-1) - Prüfung nach DIN EN 1504-2 (Oberflächenschutzsysteme für Beton), 4.12.2020.
- MPA Braunschweig (Prüfung zum Brandverhalten 2301/921/20 und Klassifizierung zum Brandverhalten K-2301/921/20-MPA BS), 23.11.2020.
- Fraunhofer Institut (Test Report P15-018e/2013) - Bestimmung des "Solar Reflectance Index"

Weiße, lösungsmittelfreie, rissüberbrückende, druckwasser- und öldichte Abdichtung

CE 0761	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 21 W 210 EN 1504-2: 2004 Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung EN 1504-2: ZA. 1d, ZA. 1e und ZA. 1f**
Rissüberbrückungsfähigkeit	Kategorie 1:0,4 mm
Gitterschnitt	NPD
CO_2-Durchlässigkeit	SD ≥ 200 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	SD ≤ 5 m (Klasse I)
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w = ≤1 kg/(m² * $h^{0,5}$)
Frost-Tauwechselbeanspruchung mit Tausalzangriff	MW = 1,2 N/mm²
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftzugfestigkeit	MW = 1,3 N/mm²
Brandverhalten	Klasse E
Künstliche Bewitterung	NPD

Eigenschaften

KÖSTER 21 ist eine 2-komponentige, lösungsmittelfreie, flüssig zu verarbeitende, elastische, rissüberbrückende Abdichtung mit ausgezeichneter Haftung auf trockenen und leicht feuchten Untergründen im Innen- und Außenbereich. Die weiße Farbe reflektiert Sonnenlicht und Wärme. Die schnell trocknende folienartige Beschichtung ist begehbar, hochflexibel, beständig gegen Alterung, Hydrolyse, UV-Strahlung sowie Frost und Streusalz.

KÖSTER 21 ist eine Abdichtung gegen Wasser und synthetische Öle sowie hochsiedende aliphatische Kohlenwasserstoffe (bis 2 bar). KÖSTER 21 ist nicht einsetzbar bei aromatenhaltigen Kohlenwasserstoffen (Benzol, Xylol, Toluol etc.). Es enthält keine flüchtigen organischen Bestandteile (VOC=0) und ist frei von Polyurethanen, Isocyanaten und Bitumen.

Technische Daten

Farbe	weiß
Konsistenz	pastös
Mischungsverhältnis (nach Gewicht)	2:3 (A:B)
Verarbeitungstemperatur	+5 bis +35 °C
Untergrundtemperatur	mind. +5 °C
Verarbeitungszeit (1 kg, +23 °C)	ca. 30 Min.
Rissüberbrückung bis zu mind.	0,4 mm
Dichte der Flüssigkomponente	ca. 1,24 g/cm³
Dichte des Frischmörtels	ca. 1,36 g/cm³
Größtkorn	0,4 mm

SRI (Solar Reflection Index)	>93 (ASTM E1980)

Die vollständige mechanische und chemische Beständigkeit wird nach 7 Tagen (bei +23 °C und 65 % rel. Luftfeuchte) erreicht.

Angaben gem. Prüfzeugnis zur Kohlendioxid-Diffusionsstromdichte (CO_2 Permeabilität):

Sd-Wert (CO_2)	924 m
µ-Wert (CO_2)	7,35 * 10^5
CO_2 Permeabilität	8,28 g/(m² * 24h)

Einsatzgebiete

KÖSTER 21 wird zur Abdichtung von Bodenplatten, in Behältern, Betonbauteilen, auf nicht unterwohnten Dächern, unter Fliesen, bei Balkonen und Terrassen etc. eingesetzt. Bei der Anwendung als Flachdachabdichtung ist in Deutschland die Flachdachrichtlinie zu beachten. Zur Abdichtung von unterwohnten und genutzten Flächen empfehlen wir daher unsere KÖSTER Dachdichtungsbahnen.
KÖSTER 21 ist auch als Schutzbeschichtung gegen Mineralöle und aliphatische Kohlenwasserstoffe geeignet.
KÖSTER 21 kann zum Schutz von Oberflächen gegen chemische und mechanische Anforderungen, wie z. B. bei Ölabscheidern, eingesetzt werden. KÖSTER 21 entwickelt eine sehr gute Haftung zu verschiedensten Untergründen wie beispielsweise Mauerwerk, Beton, Estrich, PVC, Metall oder besandeten/besplitteten Bitumen.

Untergrund

Trocken bis feucht (nicht nass), fest, sauber und frei von losen Bestandteilen oder anderen haftungsmindernden Stoffen. Verschmutze Oberflächen sind bis zum tragfähigen Untergrund zu reinigen. An Innenecken oder im Bereich von Kehlen sind 24 Stunden vor der Verarbeitung von KÖSTER 21 Hohlkehlen aus KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig einzubauen. Kanten sind zu brechen und abzurunden.

Verarbeitung

Die Pulverkomponente wird portionsweise mit einem langsam laufenden Rührwerk (unter 400 Umdrehungen/Minute) klumpenfrei in die Flüssigkomponente eingerührt. Bei höheren Temperaturen, sowie um eine streich- und rollbare Konsistenz zu erreichen, kann eine Wasserzugabe von bis zu 0,8 Liter erfolgen. Es darf nur klares, sauberes Wasser verwendet werden. Das Wasser wird dabei zuerst der Flüssigkomponente zugegeben und sorgfältig eingemischt. Erst danach erfolgt die Zugabe der Pulverkomponente. Die Mischzeit beträgt nach Zugabe der Pulverkomponente in allen Fällen 3 Minuten. Es ist darauf zu achten, dass an den Eimerwänden anhaftendes Material vollständig abgekratzt und eingemischt wird, so dass eine homogene Mischung erreicht wird.
Das Material kann mit dem KÖSTER Quast für Schlämmen, einer Glättkelle oder einer Rolle aufgetragen werden. Auch ein Spritzauftrag mit einem Airlessgerät ist möglich, wir empfehlen hierfür die KÖSTER Peristaltik-Pumpe.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu

KÖSTER 21 wird in zwei Arbeitsgängen aufgetragen, wobei die Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen von der weiteren Beanspruchung der abzudichtenden Oberfläche abhängt.
- mind. 3 Stunden (z.B. vertikale Flächen)
- mind. 24 Stunden (z. B. horizontale Flächen und bei der Abdichtung unter Fliesen)

In rissgefährdeten Bereichen ist das KÖSTER Armierungsgewebe in die Oberseite der frischen ersten Lage einzubetten. Bei z. B. Wand-/Bodenanschlüssen und Abflüssen ist das KÖSTER Flexgewebe einzubetten. Die frische Beschichtung ist bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Regen zu schützen. Der Mindestauftrag pro Lage beträgt 1,1 kg/m².

Teilentnahmen erfordern eine exakte Abwiegung der Komponenten.

Verbrauch
ca. 2,2 - 2,6 kg/m²

Den Verbrauch pro Lage nicht um mehr als 100 % überschreiten.

Reinigung der Geräte
Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweis
- Erhöhte Temperaturen, Wind und direkte Sonneneinstrahlung können zu einer Hautbildung innerhalb der Verarbeitungszeit führen.

- Öle und Lösungsmittel, welche aus Dachbahnen entweichen, können zu Verfärbungen und in seltenen Fällen zu Ablösungen führen, wenn KÖSTER 21 direkt auf Bitumendachbahnen verwendet wird. Im Zweifel sind vorab Versuche durchzuführen.

Gebinde/Lieferform

W 210 020	20 kg Kombigebinde; 1 x 8 kg Pulver; 2 x 6 kg Flüssigkomponente

Lagerung
Kühl aber frostfrei bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C in originalverschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Armierungsgewebe	Art.-Nr. W 411
KÖSTER Flexgewebe	Art.-Nr. W 450 100
KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig	Art.-Nr. W 532
KÖSTER Quast für Schlämmen	Art.-Nr. W 913 001
KÖSTER Peristaltik-Pumpe	Art.-Nr. W 978 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu